

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 26. Mai 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 21

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Tel. 116 117

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 27.05.2023

Götz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585 615

Sonntag, 28.05.2023

Kanzach Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 293 33

Montag, 29.05.2023

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen

24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen,

Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

christliche-sozialstiftung@t-online.de

Tel. 07572-4958810

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche **23/2023 ist am**

Montag, 05.06.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Der Bürgermeister informiert „Wir verlieren unsere Kinder!“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Eltern unserer Kinder,

es ist sicher nicht die Aufgabe eines Bürgermeisters, Werbung für ein Buch zu machen, das kommerziell verkauft wird. Aber ich wurde kürzlich auf einen Titel aufmerksam, der ein Thema aufgreift, das mir sehr wichtig ist und das ich schon seit Jahren in verschiedenen meiner Reden angesprochen habe: die Gefahren digitaler Medien für Kinder und Jugendliche.

So lautet der Titel des Buches **„Wir verlieren unsere Kinder. Gewalt, Missbrauch, Rassismus – Der verstörende Alltag im Klassen-Chat“**. Die Autorin Silke Müller, eine erfahrene Schulleiterin, schlägt Alarm und hat mit ihrem Werk eine wichtige öffentliche Diskussion angestoßen – unter anderem in der Talk-Show „Markus Lanz“ am 4. Mai.

Die Kernbotschaft ist einfach: Nicht die Dauer der digitalen Medien-Nutzung ist das Problem, sondern die Inhalte, die Kinder konsumieren. Schon Grundschüler sind Bildern von brutalster Gewalt, Pornographie und Rassismus ausgesetzt. **„Wissen Sie, was Ihr Kind auf seinem Smartphone sieht?“** Diese Frage stellt Silke Müller ahnungslosen Eltern auf Infoveranstaltungen ihrer Schule. Die Fotos und Videos, die sie dann zeigt, sind so **furchtbar und verstörend**, dass kaum jemand hinsehen kann. Viele Eltern gehen davon aus, Medien-Erziehung bedeutet, die Bildschirmzeit zu begrenzen und haben keine Ahnung, dass schon Kinder Bilder bestialischer Tierquälereien, unvorstellbarer Kriegsverbrechen und sexueller Gewalt sehen, verschickt im Klassenchat oder im Schulbus – mit dramatischen Auswirkungen auf ihre Psyche. **„Wenn ich meinem Kind das Smartphone in die Hand drücke, ist das der Wurf ins Haifischbecken“** fasst Müller die Bedrohung zusammen.

Ich meine, das Thema kann nicht intensiv genug diskutiert werden. Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, ob wir uns achselzuckend der Entwicklung hingeben (mit der Entschuldigung „...da kann man eh' nichts machen“) oder ob wir uns der Aufgabe stellen. Meine dringende Bitte richtet sich an Eltern, Großeltern, Paten, professionelle Pädagogen in Kindergarten und Schule sowie ehrenamtliche Betreuer und Ausbilder in Vereinen: Wir alle müssen uns den digitalen Bedrohungen entgegenstellen, denen Kinder ausgesetzt sind, wenn sie Zugang zu Smartphones haben. Wir alle müssen an einer zeitgemäßen, an Werten orientierte Medien-Erziehung mitarbeiten, ansonsten wird sich der Buch-Titel bewahrheiten: **Wir verlieren unsere Kinder!**

Peter Rainer, Bürgermeister

Ärgernis der Woche

In der Nacht vom 15. auf 16. Mai wurde auf der Verkehrsinsel beim Kindergarten St. Maria eine erst kürzlich vom Bauhof gepflanzte Birke abgesägt. Wenige Tage zuvor, vom 12. auf 13. Mai, war der Baum mit dem Wurzelballen herausgerissen worden und musste wieder eingepflanzt werden. Bereits in der Mainacht war an dem Baum die Spitze abgebrochen worden.

Es ist nicht zu begreifen – Wer befürchtet von dem Baum einen solchen Nachteil, dass er/sie diesen gezielt mit einer Säge fällt? Neben der Sinnlosigkeit dieser Tat ist es auch für die Mitarbeiter des Bauhofs sehr frustrierend, wenn deren geleistete Arbeit mutwillig zerstört wird, zumal das Bauhof-Team in den letzten Wochen wegen krankheitsbedingter Ausfälle dezimiert war (bzw. noch ist) und mit der Erledigung der anfallenden Arbeiten kaum nachkommt.



Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt im Teilort **Eichen**. Das Amtsblatt ist wöchentlich am Donnerstag auszutragen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Veranstaltungskalender 2023 – Juni

Juni

Mi	07.	Kath. Kirchengemeinde	Tag der ewigen Anbetung Hohentengen
Sa	10.	Göge-Gilde	Abendwanderung
Sa-So	10.-11.	HNV Völkofen	Heimatsfest
Sa-Mo	17.-19.	HNV/SZ Bremen	Sommerfest
So	18.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Ursendorf
Di	20.	FHB Ursendorf	Sommersonnwendfeier
Fr	23.	DRK Göge	Blutspende
Fr-So	23.-25.	HNV Enzkofen	Dorffest
Sa	24.	Göge-Gilde	Sonnwendwanderung
Fr-So	30.-02	SV Hohentengen	Grümpeltturnier

* Veranstaltungen in der Göge-Halle



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 26.05.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 31.05.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 02.06.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

Die Natur versteht keinen Spaß, sie ist immer wahr, immer ernst, immer strenge, sie hat immer recht und die Fehler und Irrtümer sind immer des Menschen.

Johann Wolfgang von Goethe
deutscher Dichter, 1749 - 1832

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Göge-Schule siegt beim RP Finale in Tübingen

Am Donnerstag, 11.05.2023 fand das Schwimmfinale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen statt. Auch die Göge-Schule hatte sich für das Finale erfolgreich qualifiziert und nahm mit acht SchwimmerInnen am Wettkampf teil. In den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust gingen die SchülerInnen an den Start. Hierbei zeigten die Kinder tolle Leistungen und sorgten für eine optimale Ausgangslage für den weiteren Wettkampfverlauf.

Nach Abschluss der Einzeldisziplinen lag die Göge-Schule bereits auf dem ersten Platz, allerdings dicht gefolgt von weiteren Grundschulen. Die abschließende Freistilstaffel entschied über die Gesamtplatzierungen.

Durch einen hervorragenden ersten Platz in der Staffel durfte sich die Göge-Schule über Platz eins in der Gesamtwertung freuen. Nach dem Kreismeistertitel in Balingen und dem Sieg in Tübingen folgt nun zum vierten Mal in Folge das absolute Highlight beim Landesfinale, welches dieses Jahr am 11.07. in Neckarsulm ausgetragen wird. Eine tolle Leistung unserer SchwimmerInnen, die den Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer Busreise nach Hause ausklingen ließen. Ein großes Dankeschön auch an Frau Kraft, die uns beim Wettkampf begleitete und unterstützte.

Das Bild zeigt die erfolgreiche Schwimmmannschaft der Göge-Schule mit den Lehrern, Herr Wolfert (li.) und Herr Haubner (re.).



Foto: Schule

NICHTAMTLICH

PENDLA – Die Mitfahrzentrale für Mitarbeiter von Unternehmen

Wie schon mal im Amtsblatt veröffentlicht, wurde die kostenlose Pendlerplattform PENDLA im Landkreis Sigmaringen eingerichtet. Hiermit möchten wir Sie über alle wichtigen Details informieren und Sie einladen, kostenfrei an PENDLA teilzunehmen.

Bei PENDLA handelt es sich um eine **Online-Mitfahrzentrale, die Routen zum Arbeitsplatz vergleicht und mögliche Mitfahrer auf der eigenen Fahrtstrecke anzeigt**. Auf einer Karte können angemeldete Nutzer ausgewählt werden, die eine ähnliche Strecke zurücklegen. Die Kontaktaufnahme erfolgt dann über die integrierte Chat-Funktion oder per Telefon. **Arbeitnehmer können sich so ganz einfach vernetzen und Fahrgemeinschaften bilden**. Das sorgt nicht nur für Abwechslung im Pendleralltag, es spart zudem Geld und entlastet die Umwelt. Willkommene Nebeneffekte für die Unternehmen im Landkreis sind Entlastungen von Firmenparkplätzen und ein Rückgang des Verkehrsaufkommens.

Dieses Mobilitätsangebot könnte ein wichtiger Baustein in der Verkehrswende sein und stellt eine attraktive Ergänzung zum ÖPNV dar. Der Erfolg der Plattform hängt aber vor allem von einer möglichst großen Teilnehmerzahl ab. Den Arbeitgebern kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Dementsprechend wird an alle Unternehmer appelliert, PENDLA durch zahlreiche Anmeldungen in der Startphase zu unterstützen. Die Anmeldung, Eintragung und Nutzung der Plattform ist für alle Unternehmen kostenlos und kann unter diesem Link erfolgen: www.pendla.com/firma-eintragen.

Sowohl das Landratsamt Sigmaringen, als auch PENDLA unterstützen Sie selbstverständlich gerne bei der Implementierung von PENDLA in Ihrem Unternehmen. Ansprechpartner für PENDLA im Landkreis ist Herr Philipp Jung, philipp.jung@lrasig.de, Telefon: 07571/102-5409.

Hilfe bei Führerscheinentzug wegen Alkohol oder Drogen

Vom 23.06. bis 28.07. 2023 findet an 5 Freitagnachmittagen im Verkehrsberatungszentrum der Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein Führerschein-Seminar statt. Es richtet sich an Personen, denen wegen Alkohol oder Drogen der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives MPU-Gutachten (medizinisch-psychologische Untersuchung) vorlegen müssen.

Informationen und Anmeldungen zum Vorgespräch unter 07571/4188 (Suchtberatung Sigmaringen).



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

LRA informiert

Geflügelpestvirus im Landkreis Sigmaringen nachgewiesen – Stallpflicht für Geflügel

Nachdem bereits viele umliegende Kreise entsprechende Fälle gemeldet haben, ist nun auch der Landkreis Sigmaringen von der Aviären Influenza („Vogelgrippe“) betroffen: Im Bereich der Zielfinger Baggerseen und am Krauchenwieser Steidlesee (Südufer) wurden am Montag, 8. Mai, acht tote Lachmöwen gefunden und anschließend im Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf positiv auf das hochansteckende Geflügelpest-Virus H5N1 getestet. Das Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems hat dieses Ergebnis mittlerweile bestätigt.

Für den Menschen stellt das Virus aktuell keine Gefahr dar. In Deutschland gab es bislang keinen Fall von Aviärer Influenza bei Menschen. Für eine Vielzahl an Vogelarten, insbesondere für Hühner und Puten, ist die klassische Geflügelpest allerdings eine tödlich verlaufende Erkrankung. Oberste Priorität hat deshalb der Schutz der Nutzgeflügelbestände im Landkreis Sigmaringen, da eine Ausbreitung des Virus dort zu großem Tierleid und erheblichen Verlusten in der Landwirtschaft führen würde.

Auf Grundlage einer Allgemeinverfügung des Landkreises Sigmaringen sind Geflügelhalterinnen und -halter daher verpflichtet, ihr Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einem Dach mit vogeldichten Seitenbegrenzungen zu halten – unabhängig von der Größe des Bestands und davon, ob es sich um ein Gewerbe handelt. Das gilt vorläufig bis Dienstag, 13. Juni, für sämtliche Geflügelhalter auf folgenden Gemarkungen:

- Gemeinde Krauchenwies: Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen, Hausen und Krauchenwies
- Stadt Mengen: Ennetach, Mengen, Rosna und Ruldingen
- Gemeinde Ostrach: Habsthal
- Stadt Scheer: Scheer
- Stadt Sigmaringen: Sigmaringen südlich der Donau
- Gemeinde Sigmaringendorf: Sigmaringendorf

Berücksichtigt wurde dabei insbesondere, dass sich das Vorkommen von Lachmöwen im Landkreis Sigmaringen überwiegend auf die Zielfinger Seen konzentriert und der Aktionsradius der Tiere relativ gering ist.

Sämtliche Geflügelhalterinnen und -halter im Landkreis Sigmaringen **sind dazu verpflichtet**, Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten, die einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Außerdem sollten die Halterinnen und Halter darauf achten, das Virus nicht über Einstreu, Futter, Tränken, Geräte und Schuhwerk einzuschleppen. Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhalterinnen und -halter gelten bereits durch eine Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg vom 16. Januar 2023.

Die aktuelle Allgemeinverfügung mit allen Bestimmungen ist einsehbar über die Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/aktuelles.

Gefährdet sind vor allem Hühner, Puten, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Generell ist bei aktuellen Fällen von Aviärer Influenza eine Häufung von To-

desfällen bei Möwen festzustellen. Betroffen sind aber auch Schwäne und Wildvögel wie Greifvögel, Eulen und Krähen. Bisher nicht betroffen sind Tauben und Singvögel.

Wer sein Geflügel noch nicht beim Veterinäramt gemeldet hat, wird dazu aufgefordert, das nachzuholen. Das gilt auch für Hobby- und Kleinstgeflügelhaltungen. Die entsprechenden Formulare sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/tierhalterregistrierung zu finden.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (www.fli.de) und des Landratsamts Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) sowie beim Fachbereich Veterinärmedizin und Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 07571/102-7521.

Interkulturelle ElternmentorInnen nehmen Zertifikate in Empfang

Neun ElternmentorInnen und ein Elternmentor möchten sich im Landkreis Sigmaringen aktiv einbringen, um die Bildungschancen von Kindern in Familien mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern. In den vergangenen drei Wochen haben sie das Rüstzeug für ihre künftige ehrenamtliche Tätigkeit erworben. Am Samstag fand im Sigmaringer Landratsamt die feierliche Übergabe der entsprechenden Zertifikate statt. Siebenmal hatten sich die zehn Interessierten getroffen, um den von der Elternstiftung Baden-Württemberg konzipierten und durchgeführten Kurs „Interkulturelle ElternmentorInnen und Elternmentoren“ zu absolvieren – unter anderem an zwei vollen Samstagen in Präsenz und bei fünf Online-Trainings. Unter der Leitung der Referentin Christine Kölle und organisiert von Melanie Winz vom Bildungsbüro ging es um die Rolle der Eltern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, um das Schulsystem in Baden-Württemberg und um interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext.

Mit den Grundlagen für die Gesprächsführung und Kommunikation sowie mit ethischen Grundsätzen für den künftigen Einsatz befassten sich die Teilnehmenden ebenfalls. Gemeinsam mit den Referentinnen machten sie sich auch schon Gedanken zu möglichen Tätigkeitsfeldern. Neben der individuellen Betreuung und Begleitung von Familien ist beispielsweise der Aufbau eines Eltern-Cafés im Gespräch.

Großes Lob einerseits für das Engagement und Durchhaltevermögen während des Intensivkurses und andererseits für die Bereitschaft, in Zukunft Eltern in Bildungsfragen zur Seite zu stehen, gab es von den Repräsentantinnen der ausrichtenden Institutionen. So wies Sabine Hagenmüller-Gehring, Vorsitzende der Elternstiftung Baden-Württemberg, auf die Bedeutung von guten Kontakten zu Schulen hin. Claudia Baur, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Schule, bedankte sich namens des Landratsamts und der Bildungsregion bei den Teilnehmenden. Bei dem Projekt handle es sich um eine „wichtigen Ressource, die nun auch im Landkreis Sigmaringen dabei hilft, Chancengleichheit und die Teilhabe an Bildung zu verbessern“, sagte sie.

Informationsveranstaltung zur Biodiversität in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Christoph Hipp in Jungnau findet am Dienstag, 30. Mai, eine Informationsveranstaltung zum Thema Biodiversität statt. Die Teilnehmenden können sich von 19 bis etwa 21 Uhr ein Bild von den Versuchen im Getreide machen. Diese werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskolleginnen und Berufskollegen diskutiert. Dazu eingeladen sind vor allem Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beraterinnen und Berater. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Tübingen als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks „BiodivNetzBW“ in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde eingerichtet, um zu testen, wie sich biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis einbinden und umsetzen lassen. Ziele sind der Schutz der Biodiversität und die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Der Treffpunkt zur Veranstaltung befindet sich an Christoph Hipps Aussiedlerhof in Sigmaringen-Jungnau und ist über die GPS-Koordinaten 48.133600, 9.193381 zu finden.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 € (West) bzw. 35,52 € (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem selber online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.

Den Antrag (V0800 + V0810) können **Eltern online bequem** von zu Hause über den eService der DRV stellen (www.eservice-drv.de). Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden.

Weitere Infos erhalten Sie über die **Rentenberatung Außenstelle Sigmaringen Tel. 07571-7452-0** oder über die Broschüre »Kindererziehung-Ihr Plus für die Rente«. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiser-Funktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitations-

leistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl.

Termine für Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau: **Di. 13.06.2023** und **Di. 04.07.2023**
- in Pfullendorf: **Di. 20.06.2023** und **Di. 11.07.2023**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-7452-0 (Außenstelle der DRV Sigmaringen).

Infos rund um die Rente erhalten Sie auch unter: www.deutsche-rentenversicherung.de. Sie können auch Ihren **Rentenanspruch selbstständig online** bequem von zu Hause stellen (www.eservice-driv.de).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de ist von Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstplan 26.05. – 04.06.2023

Freitag, 26.05. – Hl. Philipp Neri

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst
 18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung anschl.
 19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 27.05. – Hl. Augustinus v. Canterbury

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.05. - Pfingsten

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th) mitgest. vom Kirchenchor, Laudantes u. Vokalensemble
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 14.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius - Maiandacht
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – feierliche Maiandacht
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierliche Maiandacht

Montag, 29.05. – Pfingstmontag Maria Mutter Kirche

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS)
 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht mit Kirchenchor

Dienstag, 30.05.

19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

Mittwoch, 31.05.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael († Walter Fischer)
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard - Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Maiandacht mitgest. von der Landjugend
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01.06.

10.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Rosenkranz anschl.
 19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 02.06. – Hl. Marcellinus Hl. Petrus, Märtyrer

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim - Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 03.06. – Hl. Karl Lwanga u. Gefährten

14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse des Paares Marco Müller und Sarah Rinn-Müller
 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04.06. - Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Marbach, St. Niklaus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tag der ewigen Anbetung
 15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Segensandacht

An Pfingsten ist die Kollekte für Renovabis

Ministranten

Freitag, 26.05.
 19.00 h Marienkapelle A: Herre L. Herre N.
 Sonntag, 28.05.
 10.00 h Hohentengen K: König
 W: Rauh N. Rauh J.
 A: König L. Hafner V.
 L: Schmidt F. Schlegel J.
 Z: Heinzler J. Heinzler E.
 Z: Kretz J. Kretz M.
 Z: Rauh J.
 Montag, 29.05.
 08.30 h Hohentengen W: Engenhardt K. Engenhardt L.
 A: Bleicher J. Bleicher I.
 L: Kästle L. Bleicher S.
 Z: Erdeljic L. Draskovic L.
 Montag, 29.05.
 19.00 h Maiandacht W: Baumgärtner S. Brotzer D.
 Z: Baumgärtner N. Brotzer L.
 Mittwoch, 31.05.
 09.00 h Hohentengen A: Herre L. Herre N.
 Samstag, 03.06.
 14.30 h Trauung A: Herre N. Herre E.
 Z: Herre L. Müller A.
 Sonntag, 04.06.
 10.00 h Hohentengen K: Dreher N.
 W: Baumgärtner S. Kober M.
 A: Baumgärtner M. Binder L.
 L: Kessler E. Brendle A.
 Z: Amann J. Brotzer L.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am Freitag, 02.06.2023 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion. Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761 Ihr Pastoralteam

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom
30.05 – 02.06.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07272 / 9761

Verstorben aus unserer Pfarrgemeinde ist Herr Karl Hafner. Er möge leben in Gottes Frieden.

Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen

Wir brauchen dringend Ihr stundenweises Engagement und Ihre Mitarbeit und suchen neue Helferinnen und Helfer. Die organisierte Nachbarschaftshilfe unterstützt Menschen im Alltag und im Haushalt. Die Vergütung erfolgt über eine Ehrenamtspauschale. Die Einsatzleiterin, Siglinde Kessler gibt gerne Auskunft. Melden Sie sich unter der Tel. Nr. 07572 / 2130 Siglinde Kessler oder Maria Knoll 07572 /2827.

Freudenfest für junge Christen - Kommunionkinder-Tag

Zum „Freudenfest für junge Christen“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Sonntag, 23. Juli 2023, ein. Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 11 Jahren, besonders die Erstkommunionkinder dieses und des vergangenen Jahres und ihre Familien, sind dazu herzlich willkommen. Es gibt ein vielfältiges Programm mit Theater, Gesprächskreisen, Bastelangebot, Spielstraße und einer Eucharistiefeyer. Für die Erwachsenen wird parallel dazu eigenes Programm angeboten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, 07457/72-300 oder -300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Pilger-Exerziten im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerziten lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **5. – 9. Juli 2023** und vom **6. -10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Peter Volk und Schwester M. Annjetta Hirscher begleiten die Pilger-Exerziten. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober 2023

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeyern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Führungen und Gebetszeiten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Wir suchen dich/ wir suchen Sie!

Für unsere Ausstellung im Kornhaus im Kloster in Heiligkreuztal suchen wir Ehrenamtliche, die gerne ab und zu sonntags zwischen 14 und 16 Uhr den Aufsichtsdienst übernehmen wollen. Die Ausstellung ist von März bis Oktober für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Interessierte können sich gerne an das Wallfahrtsbüro unter Tel. 07371/ 9546732 oder per Mail an info@josefs-wallfahrt.de wenden. Fromme Josefs Vereinigung von Heiligkreuztal und Geistliches Zentrum Heiligkreuztal

köb **bv.**
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Kommt vorbei (in der Hauptstraße

1) und leiht euch eure Frühjahrslektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr** für euch da.

Wir freuen uns auf euch!

WER IST MICH FÜR MICH?
Maiandacht
31. MAI 2023
19:00 UHR
MARIENKAPELLE
VÖLLKOFEN
Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt!
Landjugend Hohentengen

VEREINSMITTEILUNGEN**Jahreshauptversammlung**

Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkofen
am Sonntag, 28.05.2023 um 11.00 Uhr im Grüble in Ölkofen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Protokollverlesung
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Allgemeine Aussprache

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 27.05.2023 beim 1. Vorsitzenden Nikolaj Reck, Am Rötling 9, 88367 Ölkofen (Tel. 0179 / 5509303) schriftlich oder mündlich einzureichen.

Bläuerschule MV Hohentengen

BLÄUSERSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Tag der Bläserjugend am Samstag, 27. Mai um 19.30 Uhr

In der Göge-Halle findet am kommenden Samstag der **Tag der Bläserjugend** statt. Um 19.30 Uhr spielt das **Kreisverbandsjugendorchester ein Festkonzert**.

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich in die Göge-Halle ein.



*Tag der
Bläserjugend*

FESTKONZERT
des
Kreisverbandjugendorchesters
Sigmaringen
27. Mai 2023
19:30 Uhr

Göge-Halle
Musikverein 1819
Göge-Hohentengen e.V.

Foto: Jugendmusik Hohentengen



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Blutfreitag in Weingarten

Für uns MusikerInnen war der diesjährige Blutfreitag in Weingarten ein historisches Ereignis - wir sind immer noch überwältigt. Einmal im Leben die **Messe in der Basilika** musikalisch zu umrahmen und **unsere Blutreitergruppe** zur Prozession direkt vor der **Heilig-Blut-Reliquie** zu begleiten, war für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Es war uns eine Ehre!



Messe in der Basilika und Prozession am Blutfreitag. (Foto: Reinhard Rapp)

Ausblick kommende Auftritte

Fronleichnam

Am Donnerstag, 8. Juni 2023, umrahmen wir musikalisch die Heilige Messe in der St. Michael Kirche in Hohentengen und begleiten die Kirchengemeinde bei der Fronleichnamsprozession.

Kreismusikfest Allmendingen

Am Freitag, 16. Juni 2023, nehmen wir am Sternmarsch im Rahmen des Kreismusikfestes in Allmendingen teil.

Sommerfest in Munderkingen

Am Sonntag, 25. Juni 2023, spielen wir beim Sommerfest und Trucker-Treffen in Munderkingen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie immer aktuell unter: www.mv-hohentengen.de

Ihre Musikerinnen und Musiker des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e.V.



FANFARENZUG ENZKOFEN

Jahreshauptversammlung

Am 29.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung des FZ Enzkofen im Sportheim Hohentengen statt.

Wichtige Eckpunkte in dieser Versammlung waren der Beschluss der überarbeiteten Satzung und Wahlen der 1. Vorsitzenden, des stellv. musikalischen Leiters und der Schriftführerin.

Nach dem Vorstandschaftswechsel im November 2022 berichteten erstmals die neuen Vorstände über das Geschäftsjahr 2022. Mit 28 aktiven Mitgliedern ist der FZ gut aufgestellt aber es sei wichtig nach neuen Mitgliedern Ausschau zu halten um in den einzelnen Stimmen besser besetzt zu sein, als es momentan der Fall ist. Jeder Interessent ab 13 Jahren ist also herzlich willkommen!

Es wurde berichtet, dass auch das Jahr 2022 durch die Pandemie mit einigen Hürden gestartet worden war aber in der zweiten Jahreshälfte ein fast normales Vereinsleben stattfinden konnte.

Wichtig war es auch mit den Jüngeren ein Gespräch zu suchen, wie wir neu starten können um die vorangegangene Kameradschaft und den Spaß am Vereinsleben wieder zu beleben.

Das ist mit Auftritten der Fasnet 2023 sehr gut gelungen.

Nach den Berichten des musikalischen Leiters Helmut Lutat, dem Kassier Lucas Lorch, den Kassenprüfern Daniela Zimmerman und Markus

Heinzler und der Schriftführerin Brigitte Müller wurde die nochmals überarbeitete Satzungsänderung durch den 2. Vorsitzenden Markus Schmidt verlesen und einstimmig angenommen. Anschließend wurde die Entlastung der Vorstandschaft durch den Vertreter der Gemeinde, Herrn Bürgermeisterstellvertreter Peter Löffler, vorgenommen. Herr Löffler lobte die Kameradschaft und die Aktivität des Vereins in der Gemeinde und wünschte dem Fanfarenzug weiterhin gutes Gelingen in Allem, was wir im Kalender stehen haben.

Die Wahlen wurden ebenfalls von Herrn Löffler geleitet.

Für weitere zwei Jahre ins Amt wiedergewählt wurde die 1. Vorsitzende Marion Fischer und die Schriftführerin Brigitte Müller. Neu ins Amt gewählt, als gleichberechtigte 1. Vorsitzende, wurde Alina Fischer und zum stellv. musikalischen Leiter Marco Melillo. Herr Löffler gratulierte den Gewählten und wünschte dem Fanfarenzug weiterhin eine gute erfolgreiche Zeit.

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden anschließend die Ehrungen vorgenommen.

Darüber durften sich freuen: Bernd Brendle, Bianca Frischholz, Elisabeth Frischholz, Roland Frischholz, Sarah Krall und Andreas Schmid.



Das Bild zeigt die amtierende Vorstandschaft des Fanfarenzug Enzkofen e.V.



Die für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft Geehrten mit den beiden ersten Vorsitzenden.



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

40 Jahre Heimatverein Günstkofen - ein neuer Vorstand und zahlreiche Ehrungen.

Der Heimatverein versammelte sich Ende April bei seiner gut besuchten jährlichen Generalversammlung.

Die Vorstandschaft begrüßte die anwesenden Mitglieder und Interessierten, welche der Einladung gefolgt waren, und gab einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr mit den vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, die der Verein organisierte und veranstaltete. So beinhaltet die jährliche Aktivität unter anderem die Fasnet, das Gartenfest, einen Tagesausflug, eine Wanderung in den Sommerferien, das Denntete-Fest, einen Seniorennachmittag und das Ringpaschen. Eine Herausforderung und nicht zu unterschätzen ist natürlich auch der Wirtschaftsbetrieb des Dorfgemeinschaftshauses, welcher sich nur durch engagierte Wirte-Teams des Vereins aufrechterhalten lässt. Somit hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich freitagabends mit einem Speiseangebot oder sonntags beim Frühschoppen zu treffen und auszutauschen. Des Weiteren stand auch noch die Wahl des Vorstands und Schriftführers auf der Agenda. Wie bereits bei der letzten Versammlung von Vorstand Wolfgang Kaufmann angekündigt, stand dieser nach 21 Jahren aktivem Mitwirken im Ausschuss und davon 11 Jahre als 1. Vorstand des Vereins für die Wahl nicht mehr zur Verfügung. Aus diesem Grund suchte die Versammlung einen neuen Vorstand. Als neue Spitze des Vereins wurde Anke Heinzler durch die Anwesenden neu gewählt. Thomas Kieferle wird ihr tatkräftig zur Seite stehen. Die Vorstandschaft wird sich ein wenig umstrukturieren und die Aufgaben schwerpunktmäßig auf mehrere Schultern verteilen. Als Schriftführerin wurde Ingrid Zembrod bestätigt. Die anderen Ausschussmitglieder werden turnusgemäß erst im nächsten Jahr gewählt. Für die Ehrungen, die dieses Jahr mehr waren als sonst, konnte die Versammlung auch viele Gründungsmitglieder und Mitglieder begrüßen, welche seit den Anfangsstunden des Vereins dabei sind. Damals hatten sich ein paar engagierte Personen bei mehreren Zusammenkünften Gedanken gemacht, wie man eine Gemeinschaft und ein Angebot für das ganze Dorf anbieten konnte. Und dieser Grundgedanke zählt auch heute noch und steht im Vordergrund.



Auf dem oberen Bild sind die Anwesenden Geehrten. Links unten ist der alte Vorstand Wolfgang Kaufmann und der neue Vorstand Anke Heinzler sowie die Schriftführerin Ingrid Zembrod. Rechts unten ist die neue Vorstandschaft.



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Bremer Sommerfest vom 17. bis 19. Juni 2023

Wir möchten Sie recht herzlich, zu unserem Sommerfest beim Dorfgemeinschaftshaus in Bremen, einladen.

Samstag, 17. Juni

ab 20.00 Uhr **Planet „B“-Party beim DGH**

Sonntag, 18. Juni

ab 10.30 Uhr **Frühschoppen**
ab 11.30 Uhr **Mittagstisch:** Schweinebraten mit Salat, Hähnchen, Pommes, Steaks usw.

ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
ab 17.00 Uhr **Gemütliche Hockete mit dem Spielmannszug Herberdingen**

Montag, 19. Juni

ab 17.00 Uhr **Fröhlicher Feierabendhock und Festausklang**

An allen Tagen ist der Eintritt frei.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e. V.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Der Männergesangsverein Liederkranz Hohentengen 1851 e.V. hält am **Samstag, 10. Juni 2023** seine zusammengefasste

Generalversammlung 2021/2022

im Schützenhaus in Enzkofen ab. Beginn 19.00 Uhr.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Chorleiter
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Sonstiges

Anträge sind schriftlich beim Vorstand bis **Samstag, 3. Juni 2023** einzureichen.

gez. Benjamin Nosch, Schriftführer



Tag des offenen Naturgartens



Bereits zum zehnten Mal laden die Naturschutzjugend (NAJU) Mengen und der NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach zum Tag des offenen Naturgartens im Niederbol 101 in 88512 Mengen-Walke, ein. Hierzu werden frische Kräuterspeisen und ein Tagesprogramm mit Kräuterführung und einem Vortrag über das Mähen mit der Sense geboten. Dieses Jahr wird es ebenfalls ein Programm für Kinder geben, wie filzen oder Kräuterprodukte herstellen. Für das weitere leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten vom Beurener Wasserbüffel ebenfalls gesorgt.

Der Startschuss des Gartentages fällt am

Sonntag, 4. Juni um 11.00 Uhr.

Zuvor findet von **09.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Vogelstimmführung** im Blochinger Sandwinkel mit Robert Morgen (Ornithologe aus Ravensburg) statt. Treffpunkt ist am alten Sportplatz an der Donaubrücke.

Um **14.00 Uhr** werden dann Gartenkräuter aus unserem Kräutergarten von Frau Agnes Weiß (Naturheilpraktikerin) unter die Lupe genommen. Den ganzen Tag bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit sich davon zu überzeugen, wie gut die Kräuter in Produkten schmecken. Wir werden unter anderem einen **frischen Kräuterdip, Klatschbrot und Brenneselbrötchen** für Sie anbieten. Um 16.00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit mit Frau Weiß selbst Kräuterprodukte herzustellen.

Um 15.30 Uhr zeigt der NABU wie man mit der Sense umgeht und mäht. Jeden den dies interessiert ist herzlich eingeladen.

Den ganzen Tag über können Kinder filzen, eigene Buttons herstellen, unseren selbstgemachten Barfußpfad ausprobieren und ab 16.30 Uhr Stockbrot grillen.

Selbstverständlich können Sie auch gerne nur auf einen **Kaffee, Kuchen, Gegrilltes oder ein Getränk** bei schönem Wetter in der Natur vorbeikommen.

Der Erlös kommt unserem Verein und der Natur zu Gute.

Auf Ihr Kommen freuen sich die NAJU Mengen und der NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach.

Bei sehr schlechtem Wetter wird die Veranstaltung abgesagt und verschoben.

www.nabu-msho.de



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 17.05.2023 hielt der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. seine 39. ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Bereits um 19.30 Uhr waren alle Mitglieder der Abteilung Häxen zur Oberhäxenwahl eingeladen. Hier wurde die Anzahl der Oberhäxen von sieben auf fünf reduziert. Der neugewählte Häxenrat setzt sich nach der Wahl aus Patricia Neher, Felix Jaster, Linda Leichtle, Simon Unger und Timo Stotz zusammen. Aus dem Häxenrat schieden nach etlichen Jahren Raphael Möhrle, Andreas Stotz und Kai Großmann aus. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für das jahrelange Mitwirken in diesem Gremium!

Die eigentliche Jahreshauptversammlung wurde um 20.00 Uhr von der ersten Vorsitzenden Marlene Wetzel eröffnet. Leider sind auch im Jahr 2022 Mitglieder des Narrenvereines verstorben, welcher zu Beginn gedacht wurde. Anschließend folgten die Berichte

zum Geschäftsjahr 2022 der ersten Vorsitzenden Marlene Wetzel, der Kassierer Christine Michel und ihrem zweiten Kassier Dominik Reck, des Schriftführers Max Fischer, des Häxenmeisters Lukas Marek und des Oberfärbers Herbert Wetzel. Zuletzt wurde auch der Bericht der Jugendleitung von Lena Nabholz vorgetragen. Leider, so ging es aus allen Berichten gleichermaßen hervor, war das Brauchtum auch im Jahr 2022 nicht immer leicht zu pflegen, da die Fasnet coronabedingt noch immer ohne Umzüge stattfand, und lediglich eine schmale Form der Hausfasnet mit Rathausabsetzung, Kindergarten- und Schülerbefreiung durchgeführt werden konnte. Positiv angemerkt wurde der wieder aufgenommene Sitzungsbetrieb und die in der zweiten Jahreshälfte durchgeführten Veranstaltungen wie das Straßenfest, das Kinderferienprogramm sowie ein wunderschöner Hüttenaufenthalt im Kleinwalsertal. Die Kassenprüferinnen Silvia Fäger und Melanie Irmeler bescheinigten dem Kassierduo eine lückenlose Führung der Kasse und schlugen der Versammlung vor, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung wurde von Bürgermeister Peter Rainer, nach einer schönen Ansprache zum Thema Brauchtum, vorgenommen und damit die Vorstandschaft von der Vollversammlung einstimmig entlastet. Turnusgemäß standen auch in diesem Jahr Wahlen für einen Teil der Vorstandschaft an. Diese wurden von Bürgermeister Peter Rainer durchgeführt. In ihren jeweiligen Ämtern wiedergewählt wurden: Marlene Wetzel als erste Vorsitzende, Christine Michel als Kassierer, Dominik Reck als zweiter Kassier, Birgit Stotz als Zeugwartin, Silke Großmann als zweite Zeugwartin, Lena Nabholz als Jugendleiterin, und Melanie Irmeler als Kassenprüferin. Besonders erfreulich ist es, dass für das Amt des Zwetschgenchefs nach etlichen Jahren der Vakanz wieder eine Person begeistert werden konnte. Für ein Jahr ließ sich Miladinka Wiedergrün zur Zwetschgenchefin wählen. Bereits um 21.33 Uhr konnte der erfolgreich verlaufene, offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet werden.



PARTNERSCHAFTSVEREIN

Partnerschaftsverein Hohentengen – Göge e.V.
Vorsitzender: Karl-Heinz Bleicher, Birkenstr. 1, Hohentengen

Einladung zum Holzfest nach Saint Christine in Frankreich.

Wir haben eine Einladung zum „Fete du Bois“ (Holzfest), von **Freitag, 21. Juli bis Sonntag 23. Juli 2023**, in unsere Partnergemeinde Saint Christine, erhalten.

Das Holzfest gibt es seit 20 Jahren. Auf dem Programm stehen die französische Meisterschaft im Kettensägen-Schnitzen und ein internationaler Wettbewerb im sportlichen Holzschneiden. Außerdem auf dem Programm vorgesehen ist ein Konzert, ein Feuerwerk am Abend und ein gemeinsames Essen.

Am Sonntag gibt es ein Kunsthandwerkermarkt und ein Markt für regionale Produkte. Neben unseren Mitgliedern und bisherigen Gastgeberfamilien laden wir hiermit **alle** an der Deutsch-Französischen Partnerschaft Interessierten zu dieser Bürgerbegegnung ein. Es wäre eine gute Möglichkeit für Neueinsteiger, private Kontakte zu knüpfen. Weitere Infos gibt es auf „Youtube“ (Fete du Bois a Saint Christine).

Die Fahrt ist je nach der Zahl der Anmeldungen mit Privatautos, Kleinbussen oder mit einem Reisebus geplant. Die Unterbringung erfolgt bei Gastfamilien im Kanton St. Gervais/d'Auvergne. Der Fahrtpreis beträgt bei der Fahrt mit Kleinbussen oder Reisebus 90 € pro Person, für Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern 40 €.

Eine Anmeldung sollte zeitnah, spätestens bis zum **1. Juni 2023**, mit kompletter Anschrift unter Angabe der Telefon Nr. und E-Mail Anschrift bei Johann Sauter, Tel. Nr.: 07572/71071 oder WhatsApp: 0175 4528 911, oder E-Mail: „sauterhanne@t-online.de“ erfolgen.

Wir freuen uns auf neue an der Gemeindepnerschaft interessierten Einzelpersonen oder Familien.

Für den Vorstand und Beirat
Vorsitzender Partnerschaftsverein Göge-Hohentengen
gez. Karl-Heinz Bleicher, Tel.: 07572 3644



REIT- UND FAHRVEREIN

Betreutes Kinderprogramm rund um das Thema „Pferd“ für Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren

Jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr lernen wir theoretische Grundlagen, reiten auf den Reitplätzen des Vereins, gehen ins Gelände oder fahren Kutsche.

Termine:

Freitag, 9. Juni 2023

Freitag, 14. Juli 2023

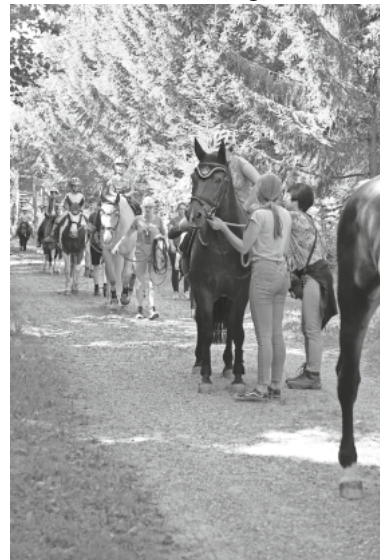
Freitag, 4. August 2023 (Thema Kutsche inkl. Kutschfahrt)

Freitag, 8. September 2023

Kosten pro Termin und Kind: 30 € (Getränke inbegriffen)

Die Termine können selbstverständlich einzeln gebucht werden.

Verbindliche Anmeldung nur telefonisch unter **0176 64756255**.



Nachrichten auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt oder beantwortet werden.

Wir behalten uns vor, die Uhrzeiten und das Programm kurzfristig (beispielsweise aufgrund der Witterungsverhältnisse) anzupassen. Wir informieren die Teilnehmer rechtzeitig.

Wir freuen uns auf viele wissbegierige Kinder!

*Waldausritt beim Kinderreiten 2022 des Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.
(Foto: Nadine Strobel)*



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Heimspiel am **Freitag, 26. Mai 2023 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen I – Spfr Hunderingen I (19.00 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 21. Mai 2023

FV Bad Saulgau II – SV Hohentengen II 2:6

FV Bad Saulgau I – SV Hohentengen I 0:5

Ergebnis des Bezirkspokalfinalspiels vom 17. Mai 2023

SV Hohentengen I – SGM Altshausen/ Ebenweiler I 4:0

Auf diesem Weg, möchten Wir uns bei allen Fans für die großartige Unterstützung bedanken!

Vorschau 47. Grümpeltturnier

In diesem Jahr findet wieder das Grümpeltturnier, im Zeitraum vom 30.06 bis 02.07.2023, auf dem Sportgelände des SV Hohentengen statt.

Der traditionelle Auftakt zum diesjährigen Turnier-Wochenende wird am Freitagabend, 30. Juni mit dem 26. Betriebselfmeterschießen sein. Anschließend laden wir herzlich ein zu Stimmungsmusik und Unterhaltung im Festzelt beim „Tag der Betriebe“.

Sportlich weiter geht es dann am Samstagmorgen, 1. Juli 2023, wo beim Grümpeltturnier in den Kategorien **Aktive** sowie **Nichtaktive** an zwei Tagen um die beiden Siegerpokale und Geldpreise gespielt wird. Die im vorderen Bereich platzierten Mannschaften erhalten Geldpreise (incl. Verzehrbons) von bis zu 250,- Euro.

Am Samstagabend findet der 22. Stammtisch-Cup statt, bei welchem Gruppen und Stammtische im Elfmeterschießen ihren Sieger ermitteln. Die Best-Platzierten Mannschaften erhalten ebenfalls hohe Preisgelder. Nachmeldungen für den Stammtisch-Cup sind noch bis 12.00 Uhr am Samstag, 1. Juli möglich.

Nach dem Finale trifft sich alles im Festzelt zur Partynacht. Neu dabei, am diesjährigem Grümpeltturnier, ist das Beer-Pong Turnier im Festzelt. Angemeldet wird sich bei diesem neuen Event, wie bei allen anderen Events per E-Mail, per Link oder über unsere Homepage (siehe unten beschrieben).

Abgerundet wird die Reihe der Elfmeterschießen am Sonntagmorgen, 2. Juli 2023 mit den Göge-Vereinen, welche am Elfmeterpunkt ihren Meister küren.

Am Sonntagnachmittag werden dann die Sieger des Grümpeltturniers in den Finalspielen der Kategorien Aktive und Nichtaktive ermittelt.

Die Anmeldefrist endet am 06.06.2023, jedoch kann wie oben erwähnt für den Stammtisch-Cup noch nachgemeldet werden unter gruempeltturnier@sv-hohentengen.de oder am Samstagvormittag dann direkt beim Turnier.

Weitere Turnierbestimmungen sind auf unserer Homepage www.sv-hohentengen.de zu finden.

Anmeldungen

- per E-Mail an: gruempeltturnier@sv-hohentengen.de
- unter dem Link: <https://forms.office.com/e/CZRiqmgwTf>
- oder über unsere Homepage: www.sv-hohentengen.de

Ebenso könnt ihr eine Anmeldung an folgendes Postfach senden: Postfach 1126, 88367 Hohentengen



SGM AKTUELL

Jugendergebnisse der letzten Woche

B- Jugend FV Bad Saulgau - SGM	3:3
C- Jugend SGM I - FV Schelkingen	4:0
C- Jugend SGM II - SGM FV Altshausen	9:4
D- Jugend SGM FV Altshausen - SGM I	5:3
E- Jugend SGM I - TSV Sigdorf I	2:3
E- Jugend SGM II - TSV Sigdorf II	1:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Freitag, 26.05.2023
Herren Kreisliga B III
 19.00 Uhr SV Ölkofen I - SGM SV Schmeien/SV Sigmaringen II/FC Laiz II

Herzlichen Dank für ein erfolgreiches Frühlingsfest in Ölkofen!

Der SV Ölkofen und sein Förderverein möchten sich bei allen Gästen und Besuchern für ein gelungenes Frühlingsfest 2023 recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Helfer für deren Unterstützung und Mithilfe.

Ein großes Dankeschön geht an alle Anlieger für das entgegengebrachte Verständnis.

Leider sind Ruhestörungen und sonstige Begleiterscheinungen leider nicht immer vermeidbar.

Der Vereinsausschuß

Voranzeige:

Das Helferfest und der Saisonabschluss des SVÖ findet am Samstag, 10. Juni ab 19.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Ölkofen statt.

Ein Blutfreitag der ganz besonderen Art

Peter Heinzler zum 40. Mal dabei – Musikverein spielt in der Basilika

Hohentengen - Göge – Weingarten: Gleich mehrere besondere Geschenke erfuhr die Blutreitergruppe Hohentengen-Göge bei der größten Reiterprozession Europas in Weingarten. Direkt vor der Gruppe aus Weingarten mit dem Heilig Blutreiter durften die Reiterinnen und Reiter aus der Göge Aufstellung nehmen. Als eine besondere Ehre empfanden es die rund 100 Musikantinnen und Musikanten von der Musikkapelle Hohentengen, dass sie die Messe in der Basilika mitgestalten durften. Unter anderem mit „Highland Clearances“ ließen sie die ganze Kirche schon um 5.00 Uhr morgens erklingen. Besonders viele Besucher waren aus Hohentengen dabei. Es war eine ganz besondere Akustik und ein Erlebnis an diesem frühen Morgen. Bei der Prozession durch Weingarten erklang dann von der Kapelle wohl noch ein Duzend mal der legendäre „Weingarter Blutfreitagmarsch“. Bei kühlem aber idealem Pilgerwetter war es für Rittmeister Peter Heinzler aus Hohentengen – Völlkofen ein Jubiläum. Zum 40. Mal war er dabei. Zurück in der Unterkunft erinnerte er im Kreise der Blutreiterfamilie an die Anfänge in Günzkofen, an wohl sieben Pfarrer, welche in der Zeit mitgeritten waren und daran, dass er dankbar dafür sei, auch seine Jungs Patrick und Philipp für den Blutfreitag begeistern zu können. Mit sieben Jahren war Ministrantin Hanna Reck aus Beizkofen die jüngste Teilnehmerin. Gruppenführer Harald Kober fand ehrende Worte für alle fleißigen Helfer und Organisatoren. Sein Dank galt auch Pfarrer Pontian Wasswa aus Scheer, welcher beim Umritt Lieder angestimmt und den Rosenkranz vorgebetet hatte und für den erkrankten Pfarrer Brummwinkel mitgeritten ist.

Kober schloss mit „Lass uns wieder zu dir fahren - segne uns oh Blut der Gnaden“. Dieser Leitspruch erinnert an die Segen spendende Kraft der Reliquie des „Heiligen Blutes Christi“, welche 1094 durch ein Geschenk von Herzogin Judith von Flandern aus Mantua an die Basilika gekommen ist.



WISSENSWERTES



Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae, Regionalverband Hohenzollern e.V. informiert werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie. **Infoabend am 22. Juni 2023** um 18.00 Uhr. Im Foyer der Beratungsstelle, Kaiserstr. 58, Bad Saulgau. Die Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de. **Weitere Informationen** erhalten Sie unter: www.donum-vitae-hohenzollern.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Vom Rathaus zum Dorfgemeinschaftshaus Eichen

Mit dem Dorfgemeinschaftshaus Eichen wollen wir unseren Kurztrip durch die Göge-Dörfer fortsetzen. Auch in Eichen taten sich räumliche Probleme auf, die sogar aus baulichen Gründen eine längere Weiternutzung des alten Rathauses durch Gemeinde, Heimatverein und Feuerwehr ausschlossen. Und wie in Völkofen musste jemand die Sache eines Neubaus in die Hand nehmen, gegenüber Gemeindeverwaltung und Gemeinderat vertreten und die Fäden in der Hand halten. Dies war als treibende Kraft **Gemeinderat Alfons Schuler**, tatkräftig unterstützt von **Feuerwehr-Abteilungskommandant Wunibald Zimmermann** und dem Vorsitzenden des **Heimatvereins, Alfons Bleicher**.

Wie bei den anderen Dörfern der Göge auch, wurden die ehemaligen Rathäuser und Schulen, vor dem konkreten „Umfunktionieren“ in Dorfgemeinschaftshäuser, zum Teil schon jahrelang von den Heimatvereinen bzw. auch von der Feuerwehr mitgenutzt. Eigentlich war Eichen verfahrensmäßig und vom baulichen Ablauf her verwaltungsintern auf „neudeutsch“ die „Blaupause“ für Bremen, Ölkofen, Günkofen und Ursendorf.

Eckdaten in der Geschichte des Dorfes Eichen

1086 Erste Nennung als **villa Eichaha**

1808 Bildung einer **eigenständigen Gemeinde** nach dem Übergang an das Königreich Württemberg und Auflösung des Amtes Hohentengen.

1818 Gemeinde erhält **Selbstverwaltung** nach dem Vorbild der Württembergischen Gemeindeverfassung, mit „Schultheiß, Gemeinderat und Bürgerausschuß“.

1834 Einrichtung eines Ratszimmers im Armenhaus/Hirtenhaus

1835 Kauf des späteren Rathausgebäudes

1974/75 Ende der **selbstständigen Gemeindeverwaltung** und Aufnahme in die Gesamtgemeinde Hohentengen. Letzter Bürgermeister: **Franz Zimmermann I.**

1993/94 Abbruch des alten Rathauses

1995 Einweihung neues Dorfgemeinschaftshaus

Das ehemalige Rathaus in Eichen

Wie alle Dörfer der Göge gehörte Eichen zum Diengau und fiel Anfang des 19. Jahrhunderts mit der Grafschaft Friedberg-Scheer an das Königreich Württemberg. Und wie in den anderen Gemeinden, verrichtete der gewählte Schultheis seine Amtsgeschäfte zunächst in der eigenen Wohnung, wo meist auch die Sitzungen von Gemeinderat und Bürgerausschuß stattfanden. Um diesen räumlich misslichen Zustand zu beheben, beschlossen die Gemeindegremien Eichens im Jahr **1834**, zusammen mit **Schultheiß Anton Bauer**, im **früheren Hirtenhaus** südlich der Kapelle, das zwischenzeitlich als **Armenhaus** diente, ein **Ratszimmer** sowie den **Ortsarrest** einzurichten. Auf dem oberen Boden des Hauses wurden weiterhin **zwei Kammern für die Armen** bereitgestellt. Es war ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, dazu gehörte ein einstöckiges **Wasch-**

haus (Anm.: die damals 100 Jahre alten Gebäude wurden 1872/73 abgebrochen). Vorausschauend erwarb die Gemeinde Eichen **1855**



von **Johannes Rök** von der **Hagelsburg** das Wohnhaus Nr. 15, (Ausgedinghaus), das an die Scheune des **Stefan Igel** „unter gleichem Dach“ angebaut war. Dort wurden die notwendigen **Räume für die Verwaltung** sowie ein **Ortsarrest** eingerichtet, dem **1899** der Einbau einer **Spritzenremise** folgte.

Das alte Rathausgebäude

Nachdem das Gebäude erhebliche Baumängel aufwies, erwog die Gemeinde Eichen **1964** den Bau eines neuen Rathauses, doch das Regierungspräsidium lehnte bei einem Kostenanschlag von 149.500 DM und einer beantragten Zuschusshöhe von 135.000 DM ab, bzw. wollte nur einen Zuschuss für den Feuerwehrgeräte Raum in Höhe von 3.450 DM gewähren. Die bescheidenen Finanzmittel der Gemeinde reichten deshalb **1967/68** lediglich für eine **Renovation** des maroden Gebäudes.

Der Weg zu einem Dorfgemeinschaftshaus

Durch die **Gemeindereform 1974/75** verlor das Rathausgebäude seine Bedeutung. Das Gebäude, das nach der Eingemeindung sowohl vom Narren-/Heimatverein als auch der Feuerwehr genutzt wurde, war Ende der 80er Jahre in so schlechtem Zustand, dass baldmöglichst eine Lösung gefunden werden musste. Im **Dezember 1990** kam es deshalb zu Gesprächen mit **Bürgermeister Klein** und dem Gemeinderat sowie mit Kreisbrandmeister Michler. Anfang 1991 begannen ernsthafte Überlegungen über eine Abhilfe. Allein schon der sichtbar schlechte bauliche Zustands des Gebäudes ließ nur einen Abbruch und Neubau infrage kommen. Trotzdem wurde vor der Entscheidung im Gemeinderat eine Prüfung der Statik verlangt, die auch von fachmännischer Seite her zum Schluss kam, dass eine Sanierung allein schon aus statischen Gründen keinen Sinn mache (Anm.: Öffentliche Gebäude wurden damals noch nicht so schnell abgebrochen wie heutzutage). Gemeinderat Schuler warb in Gemeinderat und Gemeindeverwaltung intensiv um eine Zustimmung für das Vorhaben. So ging er z.B. von Haus zu Haus, befragte die Bewohner wer bereit sei, sich für **freiwillige Arbeiten** einzubringen, ließ sich dieses sogar per Unterschrift bescheinigen und legte diese „Freiwilligenliste“ (44 eingelöste Einträge) der Gemeinde als Beweismittel der Leistungsbereitschaft vor. Auch die Prüfung einer Alternativlösung durch einen eventuellen Kauf des leergewordenen SPARDA-Schuppens ließ er nicht aus. Die Überzeugungsarbeit aus dem beantragenden Heimatverein ging sogar soweit, dass **Anton Fürst** bereits einen Planvorschlag mit genauer Raumeinteilung im Maßstab 1:100 machte, dem die späteren architektonischen Planungen ziemlich genau entsprachen.

Am **22.10.1991** gelang es Schuler den Gemeinderat zu überzeugen, das Vorhaben in den Haushaltsplan der Gemeinde zu übernehmen. Im **Haushalt 1992** wurden für einen Neubau des geplanten **Dorfgemeinschaftshauses inklusive Feuerwehrgeräte Räume 130.000 DM** eingeplant. Es war Aufgabe der Gemeinde, unterstützende staatliche Zuschüsse und Förderungen aus dem Feuerwehrwesen zu eruieren.

Mit der Planung wurde die **Gfb in Mengen, (Franke/Jäggle)** beauftragt. Nach Vorlage der Pläne im Gemeinderat, wo sogar nachgefragt wurde, ob „es notwendig ist die Giebelfenster oben rund zu gestalten und wie hoch die Mehrkosten dafür sind“, erfolgte die Zustimmung. Am **18.11.93** ging der **Baufreigabeschein** ein und die „Eichener“ konnten sich, nach Abbruch des alten Rathauses, an die

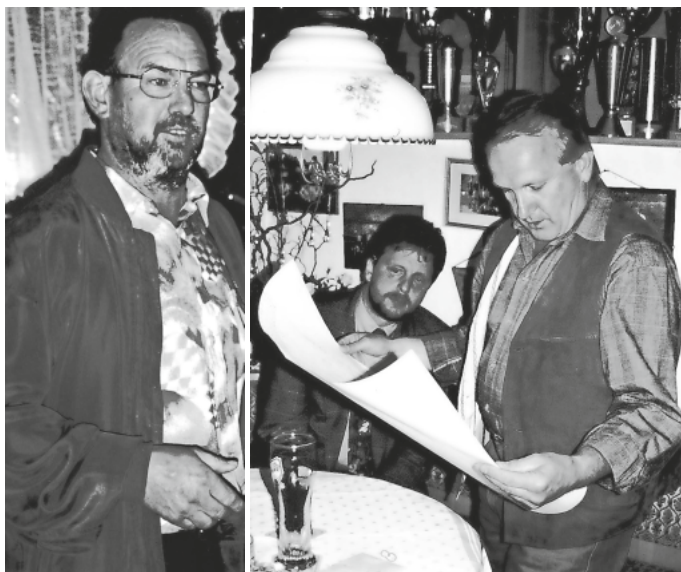
Arbeit machen. Gewisse Verzögerungen, auch verbunden mit Mehrkosten, ergaben sich aus der Sicherung des an das alte Rathausgebäude angebauten, landwirtschaftlich genutzten Privatgebäudes.

Am **10.06.1994** konnte **Richtfest** gefeiert werden.



Richtspruch der „hauseigenen“ Zimmermannszunft v.l. Peter Bachofer, Josef Kieferle, Josef Heinzler

Wilfried Ballarin berichtete in der Schwäbischen Zeitung über das Richtfest: „Heute sei ein freudiger Tag für das Dorf Eichen, stellte Bürgermeister Ott fest. Das neue Gebäude zeuge davon, was eine Dorfgemeinschaft leisten könne, wenn sie etwas gemeinsam anpacke. (...) Die Gemeinde habe sich bereiterklärt, die Rohbauarbeiten und einen Teil der Inneneinrichtung in einer Größenordnung von 100.000 DM zu übernehmen. Die Leistung sei umso höher einzuschätzen, weil mit der derzeitigen Kapellen-Renovierung eine zweite Großbaustelle im Dorf sei, auf der freiwillige Arbeitskräfte gefordert seien. (...) **1.500 freiwillige Arbeitsstunden** sind bis zum heutigen Tag geleistet worden, wusste Kapo und **Feuerwehrkommandant Wunibald Zimmermann** zu berichten“ (...).“



Hier liefen die Fäden zusammen. Links der „Strategie“ Alfons Schuler, rechts die Planer Klaus Jäggle (GfB) u. „Kapo“ Wunibald Zimmermann

Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses am 24. Juni 1995



„Gemeinsam haben wir ein Haus erbaut, das mit Leben erfüllt, unserer Dorfgemeinschaft zugutekommt“. Mit dieser Überschrift luden der Heimat-/Narrenverein Eichen, die Freiwillige Feuerwehr sowie die Gemeinde gemeinsam zur Einweihungsfeier des Hauses ein. Ein Zeichen dafür, wer alles am „Werk“ beteiligt war. Zufriedene Gäste waren voll des Lobes, nachdem ein

„glücklicher“ **Gemeinderat Schuler** sein gelungenes „Herzblutanliegen“ bei der Eröffnung vorstellen und übergeben konnte.



Alfons Bleicher konnte das Haus für den Heimatverein übernehmen, das zwischenzeitlich ab 2004 von Paul Heitele als nachfolgendem Vorsitzenden des Vereins betreut und verwaltet wird.

Wilfried Ballarin berichtete in der SZ über die Einweihung: „Freude herrscht im Gögedorf Eichen über das neue Dorfgemeinschaftshaus. Nach 15-monatiger Bauzeit wurde es eingeweiht. In ungezählten Arbeitsstunden hatten die Dorfbewohner ihren Beitrag zum Gelingen des Werks geleistet. (...) Dieses Werk war nur möglich geworden, nachdem die Eichener zugesagt hatten, Eigenleistungen für 100.000 Mark zu erbringen (Anm.: Diese Summe an Eigenleistungen wurde nach Berechnungen der GfB sogar um 25.000 Mark überschritten). (...). Äußerlich fällt sofort der von Dorfplaner Huber gestaltete Giebel (...) auf. Die drei Fenster geben dem Versammlungsraum eine freundliche Atmosphäre. Er bietet 100 Personen Platz und ist die neue Heimat des Freizeit-, Heimat- und Narrenvereins sowie der Abteilung Eichen der Feuerwehr.“



Alle hat 's gefreut, auch die helfenden Senioren v.l. Paul Heitele, Alt-BM Franz Zimmermann, Anton Fürst

Quellen: Brendle Band I, Hohentengen die Göge S.253/Akten u. Fotos Alfons Schuler

Anekdote: Adel verpflichtet



„Villa Aichaha“, was für ein klangvoller und nobler Name, eine Besonderheit in der Göge, ein Alleinstellungsmerkmal Eichens innerhalb aller Göge-Dörfer, dokumentiert durch das „**Eichener Wappen**“ das vom Innenministerium im Jahr **1961** verliehen wurde. Herrührend vom „Baum der Deutschen“, die „Deutsche Eiche“, ein Begriff der seit Jahrhunderten mit Tugenden und Ehre, mit Kraft und Stolz, in Liedern besungen und in Gedichten gereimt wurde (Anm.: was allerdings leider auch in der

trüben Zeit des „tausendjährigen Reiches“ kräftig propagandistisch missbraucht wurde). Die „Eichener“ sind stolz auf ihren Namen, was auch der Grund war, dass vor Jahrzehnten der damalige Bürgermeister **Franz Zimmermann I**, ein Mann wie ein Baum, groß und stark von Statur und knorrig wie eine Eiche, ein **Gemeindewappen** für Eichen fertigen ließ. Das Einzige was nicht dazu passte, war die „Vil-la“ des Rathauses, wobei die Hohentengener selbst, ursprünglich **im Winkel** auch **kein besseres hatten**. Wie es des Öfteren aber beim „verarmten Landadel“ so ist, hat dieser wenig Geld, kann aber seine Herkunft mit weitverzweigten Stammbäumen nachweisen. Das macht den Stolz aus, den man mit einem eigenen Wappen deutlich zeigt. Was aber den Eichenern nach wie vor noch fehlt, ist der Nachweis eines stark verzweigten Stammbaumes! Deshalb wäre es doch an der Zeit, einen solchen aufzustellen, will heißen, **die Eichener zählen einmal akribisch alle ihre Eichen, die auf ihrem ehemaligen Land** (alte Gemeindegrenzen/Gemarkung) stehen, mit genauen Standortangaben auf und vermerken die Standorte in einer Flurkarte, wobei nur Bäume mit einem **Stammdurchmesser ab 30 Zentimeter** (nicht der Umfang!) aufgenommen werden dürfen. Das wäre doch eine sinnvolle Aufgabe, in die vielleicht sogar auch eine Kindersommer-Gruppe etc. einbezogen werden könnte. Am diesjährigen **Eichener Fest könnte das Ergebnis vorgestellt werden**, vielleicht **mit einem Schätzwettbewerb verbunden?** Auf jeden Fall wäre es eine gute Gelegenheit, sich mit der **Ortsgeschichte zu befassen** und das **60-jährige Jubiläum der Wappenverleihung**, coronabedingt nachträglich, entsprechend zu feiern.

Die von den Eichenern gezählten Eichen könnten evtl. sogar das Öko-Konto der Gemeinde verbessern, und die Eichener vielleicht einmal mit einer Pflanzaktion die Bedeutung ihres „Wappens“ steigern. Zurück aber zur Geschichte: „Wer hatte sich in der Zeit, als das Wappen vor rund 60 Jahren genehmigt wurde, ernsthafte Gedanken gemacht, wie ökologisch wichtig die Abkehr von der Fichten-Monokultur in den Wäldern einmal werden würde und deshalb Laubbäume gepflanzt werden sollen. **Also kann man doch aus der Geschichte lernen** und selbst waldlose Gemeinden können einen Beitrag leisten, zumal sie einen Laubbaum in ihrem Wappen tragen. Diese Sätze könnten deshalb eine nette „Jubiläumsaktion“ oder aber eine „Anekdote“ werden.

Anmerkung: Ein **großes Lob** für den **Gemeinderat** der kürzlich beschloss, für unsere Gemeinde, entgegen dem allgemeinen Trend, die **unechte Teilortswahl** zu behalten. Obwohl wir die formellen Auswirkungen der Gemeindereform Anfang der 1970er Jahre im Detail in diesen „**Geschichten**“ noch nicht nachgezeichnet hatten, haben wir eventuell auch schon im Rat und im Rathaus teilweise Gehör gefunden, vielleicht auch das Bewusstsein dafür geschärft, dass diese damals festgelegte Wahlstruktur eine berechtigte Eigenheit ist, die die **historisch gewachsene Zusammengehörigkeit der Dörfer der Göge unterstreicht**.

Franz Ott



REGELMÄSSIG DEN RASEN MÄHEN

Ein schöner Rasen sollte alle drei bis sieben Tage gemäht werden. Allerdings nicht weniger als 4 bis 4,5 Zentimeter kürzen, damit den Gräsern noch genug Blattmasse verbleibt. Denn nur dann können sie gut wachsen. Wer seltener oder zu tief schneidet, schädigt seinen Rasen, bietet Unkraut und Moos eine unerwünschte „Entfaltungsmöglichkeit“.

GRÜNER
DAUMEN

BIBERACHER SPARGELGRATIN UNTER DER PARMESANKRUSTE AN SCHWEINERÜCKENSTEAK UND BELUGALINSEN

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

BIBERACHER SPARGELGRATIN

800 g weißer Spargel, untere zwei Drittel geschält
100 ml Weißwein - am besten ein Riesling
2 Eigelbe

45 g Butter, flüssig
wenig Estragon, fein geschnitten

Salz
roter Pfeffer, zerdrückt
90 g Parmesan, gerieben
Außerdem:
1 Gratinform (2½ Liter), gefettet

SCHWEINERÜCKEN-STEAK

4 Schweinerückensteaks
3 EL Sonnenblumenöl



Salz, Pfeffer
etwas Chilipulver
20 g Butter
1 Rosmarinzweig
1 Lorbeerblatt
grobes Meersalz

BELUGALINSEN

300 g Belugalinsen
50 g Schalotten, geschält, klein gewürfelt
100 g Karotten, geschält, klein gewürfelt
30 g Butter
50 g Stangensellerie, klein gewürfelt
Salz, Pfeffer aus der Mühle
Zucker
ca. 2 EL Balsamicoessig
50 g Butter

ZUBEREITUNG

BIBERACHER SPARGELGRATIN:

Ofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze (180 Grad Umluft) vorheizen.

Spargel im siedendem Salzwasser ca. 5 Min. vorgaren, kalt abspülen, abtropfen, die vorbereitete Form legen.

Wein und Eigelbe in den Mixbecher geben, hell und schaumig schlagen. Flüssige Butter langsam dazu gießen und gleichzeitig weiterpürieren, so dass eine dickliche Sauce entsteht. Estragon daruntermischen, würzen. Sauce über die Spargel gießen. In der Mitte des vorgeheizten Backofens ca. 10 Min. backen. Parmesan darüberstreuen, ca. 5 Min. fertig backen.

SCHWEINERÜCKENSTEAK:

Fleisch mit 2 EL Öl und den Gewürzen einreiben. Eine Pfanne mit dem restlichen Öl erhitzen und die Schweinerückensteaks auf beiden Seiten scharf anbraten. Butter, Rosmarin und Lorbeer zugeben und die Fleischstücke langsam in der schaumigen Butter fertig braten. Das Fleisch etwa 3-4 Minuten bei 60 Grad ruhen lassen. Kurz vor dem Anrichten nochmals mit etwas Meersalz würzen.

BELUGALINSEN:

Linse ohne Salz ca. 30 Minuten gar kochen, sie sollten nicht zu weich sein. Dann absieben. Schalotten-, Karotten- und Selleriewürfel in ca. 30 g Butter andünsten und die gekochten, noch warmen Linse zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und einem Schuss Essig abschmecken. Zuletzt die restliche Butter einschwenken, so dass eine leichte Sämigkeit entsteht.

TIPPS & TRICKS

Zum Schälen von weißem Spargel mit einem Spargelschäler unterhalb der Köpfe ansetzen, nach unten hin dann etwas mehr abnehmen. Aus Endstücken und Schalen kann man eine Spargelcremesuppe zubereiten. Gourmetköche überraschen mit immer neuen Rezeptideen wie Spargelcrespelles an Trüffel, Spargel-Sherry-Konfitüre oder Spargel an Kaisergranat und Zabaione. - Einfach mal selber experimentieren, das Buch „Spargel - Kreative neue Rezepte“ (ISBN-13: 978-3828928381) gibt Anregungen.

Reitfreizeit auf dem Birkenhof

„Auf den Spuren der Pferdeflüsterer“

05.06. bis 08.06.2023, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
Auf dem Birkenhof in Ennetach.
Für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren.

Nähere Infos erfragen Sie bitte unter
reitfreizeitbirkenhof@web.de

Regional und Saisonal

Hofladen

Wir machen Urlaub!

Unser Hofladen bleibt vom
30.05. – 15.06.2023 geschlossen.

Ab dem 16.06.2023 sind wir wieder für Sie da.

Unsere Kartoffel-
kiste sowie unser
Eis- und Waren-
automat stehen
Ihnen 24/7
zur Verfügung.



Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

Reinigungskraft gesucht

Arnold Metallbearbeitung GmbH

Flurstr. 17

88367 Hohentengen

Tel.: 07572 / 71 13 80

E-Mail: info@metall-arnold.de

Viele Höhen und Tiefen gingen über ihn hinweg. Als die Kraft zu Ende ging war es kein Sterben, es war Erlösung.

LOTHAR DAHLMANN

* 7. November 1950 † 21. Mai 2023

Hohentengen, im Mai 2023

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 1. Juni 2023
um 14:00 Uhr in der Marienkapelle zu Hohentengen statt.
Die Urnenbeisetzung ist anschließend in Hohentengen.

Kondolenzanschrift:

Bestattungshaus Kraft, Lothar Dahlmann,
St. Antonius Straße 11, 88367 Hohentengen

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service
Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestattungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service



UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.

4 + 2 = 6 Anzeigen
oder **3 + 1 = 4 Anzeigen**

Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16)
bis 30.06.23 (KW 26) gültig.

Unsere Aktionsbedingungen entnehmen Sie
unter www.primo-stockach.de/aktionen

Naeh-Ecke
WOLLE - STOFFE - NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service
aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau

+49 (0)7581 900 52 13

info@naeh-ecke.de

www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Kurzwaren
- Stoffe
- Nähmaschinen

Carriña

KINDERBOUTIQUE

Räumungsverkauf

50% Rabatt auf alles:
Kleidung Gr. 44 - 104, Holzspielzeug,
Taufe, Babyausstattung, Geschenke ...

Donnerstag 25. und Freitag 26. Mai
von 11 - 16.00 Uhr



Ostracher Str. 16 - 88356 Ostrach-Jettkofen
(öffentl. Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr)

done
bydeer

Hape

Steiff

babyl

David
Fussler

DF
David
Fussler

WITZ
BÄTTGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



**UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.**

*Tierisch
gut sparen...*

**4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen**



Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16) bis 30.06.23 (KW26) gültig.





*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2023-01 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de



WEBER & SCHMIDT

vereid. Buchprüfer, Steuerberater

Ausbildung mit Zukunft

Wir bilden aus zum/r
Steuerfachangestellten

ein Beruf mit

- analytischen Fähigkeiten
- Zahlenverständnis
- Einblicken in viele Branchen
- betriebswirtschaftlichem Verständnis
- Rechtskenntnissen
- und noch viel mehr

**Werde Teil
unseres Teams
und bewirb dich!**

Das erwartet dich:

- ⇒ ein krisensicherer und abwechslungsreicher Job
- ⇒ flexible Arbeitszeiten
- ⇒ gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- ⇒ ein offenes und freundliches Team
- ⇒ gute und faire Bezahlung

unsere Standorte:

88512 Mengen

Beizkofer Straße 19

88361 Altshausen

Herzog-Albrecht-Allee 18

Telefon 07572 / 2384

mail@weber-schmidt.de



www.weber-schmidt.de



wertBW

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de

**Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)
für nachmittags in Teilzeit ab sofort gesucht**

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Auftragsfassung und Weiterverarbeitung
- Mündliche und schriftliche Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten
- Management der Telefonzentrale
- Barverkäufe und führen des Kassensbuches
- Selbstständige/Eigenverantwortliche Organisation

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Industriekaufmann, Bürokaufmann (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- idealerweise bringen Sie Wissen/Erfahrungen aus der metallverarbeitenden Branche mit
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein freundliches und gepflegtes Auftreten

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle u. eigenständige Tätigkeit in einem familiengeführten Unternehmen
- Flache Hierarchiestrukturen
- Eine gründliche Einarbeitung
- Sehr gutes Arbeitsklima
- Anstellung in Teilzeit mit 20-25 Stunden/Woche und leistungsgerechter Entlohnung

Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt und werden Teil unserer Familie.
Mail: heiko.jaeger@verzinkerei-buehler.de

Obere Bergenstraße 10
D-88518 Herbertingen
Tel. +49 (0)7586/9202-0
info@verzinkerei-buehler.de



**VERZINKEREI
BÜHLER**
Wir machen dem Rost die Hölle heiß!

Suche ab sofort



Servicekraft (m/w/d)
für Frühstücksservice im Hotelbetrieb
in Festanstellung oder Aushilfe

Küchenkraft (m/w/d)
für unser Restaurant La Terrazza
als Aushilfskraft oder Festanstellung

Fahrer (m/w/d)
für Pizza-Lieferservice

Hotel Württemberger Hof
- Restaurant La Terrazza
Karlstraße 13 • 88348 Bad Saulgau • Tel. 07581 511 41

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



**ANZEIGEN
PREISLISTE
GEMEINSCHAFTSWERBUNG**

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!

**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**

Wir beraten Sie gerne persönlich.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 | anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –
Deutsche Provinz e.V.**



Das Kloster Sießen ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sießen in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Einrichtung umfasst eine vollstationäre Altenpflegeeinrichtung mit 30 Betten auf zwei Pflegewohnbereichen und betreutes Wohnen für weitere ca. 45 Ordensschwestern.

Zur Aufstockung unseres Pflegeteams suchen wir für unser ordensinternes Alten- und Pflegeheim in Sießen ab sofort

Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft (m/w/d)
in Teilzeit-/Vollzeit für den Tag- oder/und Nachtdienst

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.klostersieesen.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot
26.05.2023 - 01.06.2023

Puszttagulasch	100 g	1,19 €
Cevapcici	100 g	1,19 €
Nürnberger Stadtwurst	100 g	1,39 €
Gourmetgriller mit Schinken, Käse und Spinat	100 g	1,29 €

Grilltipp zum Wochenende

Grillpaket nur **12,90 €**

- 2 Hausmacher Halssteak
- 2 Hausmacher Bauchsteak
- 2 Rückensteak Steakbutter
- 1 Putensteak Curry
- 1 Rote Wurst
- 1 Käsekacker

Älter werden. So selbstbestimmt wie möglich.

Wir bieten Ihnen

- Grund- und Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Soziale Betreuungsleistungen
- Kostenlose fachliche Beratung und Unterstützung
- Schwerpunkte: Palliativversorgung, Wundmanagement, Gerontopsychiatrie

Stiftung Liebenau Pflege
Sozialstation St. Anna · Tel. 07572 7629-3
sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege



Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist vom **05.06. - 09.06.2023** geschlossen.

Vertretung: Dr. Fischer, Mengen, Tel. 3575
Dr. Stark-Frick, Mengen, Tel. 2099
Dr. Burth/Boellaard, Herbertingen, T. 07586 92030

Am Fr., 9.6. ist die Notfallpraxis in Bad Saulgau geöffnet, Tel. 116 117

NEUERÖFFNUNG 01.06.2023



So viel Hilfe wie nötig,

so viel Selbst wie möglich!

Wohnen in einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für Senioren

Wohngemeinschaften sind eine selbstbestimmte,
an den Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen
orientierte **Alternative zum Altenheim.**

Das bietet eine selbstbestimmte WG-Senioren

- Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben
- Förderung und Erhalt der Selbstständigkeit
- Individueller Tagesablauf
- Ständige zwischenmenschliche Kontakte
- 24 Std. - Präsenz und Unterstützung durch einen Pflegedienst ihrer Wahl
- Vielfältige Gemeinschafts- und Rückzugsmöglichkeiten
- Dauerhaftes Zuhause trotz hoher Hilfe- und Pflegebedürftigkeit

WG-Senioren Lebensfreude

Josefinenstraße 6/1 • 72488 Sigmaringen
www.wg-senioren-lebensfreude.de
Beratung-wg-lebensfreude-sigmaringen@gmx.de
Tel.: 0152 37 15 79 62



GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 30.05.2023 & Di., 27.06.2023



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

Völkkofen, Rath., 16.40 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

KUNST & KURIOSES

GESCHICHTE & GESCHICHTEN



 **STADT
MUSEUM
STOCKACH**

25.05.2023

16.04.2024



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen
Partner hat, der von der Immobilienbewertung
bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103-1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 **Landesbank
Kreissparkasse**

Hören begeistert!

auric 
HÖRGERÄTE

WIR SIND DABEI!

SIGMARINGER GESUNDHEITSTAGE

WANN: 03. & 04. Juni 2023
11.00 - 17.00 Uhr

Wo: **Stadthalle Sigmaringen**
Georg-Zimmerer-Str. 4, 72488 Sigmaringen

 **auric Hörcenter in Mengen**
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50

www.auric-hoercenter.de